



Pädagogische Werkstatt – Juliane Falk

Bildungsinstitut für Pflegepädagogik und Soziales Management

**Vermittlung einer
pädagogischen
Basiskompetenz
für Lehrende an
Schulen des
Gesundheits- und
Sozialwesens in
fünf Modulen**

Juliane Falk, Kiesselbachweg 31, D-22399 Hamburg
Tel.: 040 / 5 00 99 453, E-Mail: Juliane-Falk@t-online.de
St.-Nr. 09/300/72362

www.Juliane-Falk.de



Die pädagogische Basisqualifikation

Unterricht zu gestalten ist ein hochkomplexes Geschehen, dessen Gelingen von vielen Faktoren abhängt. Die einzelnen Faktoren werden in ihren Zusammenhängen aufgezeigt, so dass Sie nach Abschluss der Fortbildung in der Lage sind, Ihren Unterricht von den Teilnehmergevoraussetzungen her zu begründen, didaktische und methodische Entscheidungen zu treffen sowie ein motivierendes Lehrerverhalten zu praktizieren.

Die pädagogische Basisqualifikation in Seminarform besteht aus fünf Modulen:

1. Das Lernen verstehen – Grundlagen der pädagogischen Psychologie und Folgerungen für das Lehren
2. Unterricht planen, durchführen und auswerten und die Beurteilung von Lernleistungen
3. Der traditionelle Lehrgangunterricht/Frontalunterricht und Unterrichtsmethoden
4. Methoden selbst gesteuerten Lernens und die Auswertung von Lernleistungen
5. Die Lehrerrolle – das Selbstverständnis zwischen Wissensvermittlung und Lernberatung

Modul 1: Das Lernen verstehen – Grundlagen der pädagogischen Psychologie und Folgerungen für das Lehren

Ziele

Die Lehrenden

- wissen, dass sich der Mensch lebenslang in Auseinandersetzung mit der Umwelt entwickelt und lernt
- wissen, dass Menschen auf ihre eigene individuelle Weise lernen je nach Abhängigkeit, welchen Lernstil sie bevorzugen
- wissen, dass sich die Struktur des Gehirns in Abhängigkeit von der Art seiner Nutzung entwickelt
- beschreiben Gesetzmäßigkeiten des Lernens auf dem Hintergrund der Lerntheorien
- kennen moderne Motivationstheorien, die die Entstehung von Motivation abhängig machen von entsprechenden Anreizsituationen und der individuellen Einschätzung dieser Situation
- wissen, dass Gefühle informationsverarbeitende und motivationale Prozesse beeinflussen
- fördern die Selbstlernkompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch Vermittlung von Lernstrategien

Inhalte

- Grundlagen der Lernpsychologie
- Lerngesetze
- Gehirnforschung und Lernen
- Informationsaufnahme, -verarbeitung und -wiedergabe
- Lernstrategien



Methode

Lernteamcoaching, Gruppenpuzzle, Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zeit

2 Tage zu 8 Unterrichtsstunden

Termin: 10. und 11.9.2012, jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

Modul 2: Unterricht planen, durchführen und auswerten und die Beurteilung von Lernleistungen

Ziele

Die Lehrenden

- kennen das Regelkreismodell zur Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts
- beachten die Interdependenzen des Unterrichts (Hamburger Schule der Didaktik)
- berücksichtigen die soziokulturellen und bildungsrelevanten Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler
- erkennen die Interdependenzen zwischen Teilnehmervoraussetzungen, Methodenwahl, Thema und Ziele des Unterrichts
- planen Unterricht(ssequenzen) und führen diese/n durch; reflektieren ihre didaktischen Entscheidungen und die Methodenwahl
- entwickeln transparente Kriterien zur Beurteilung von Lernleistungen und wenden diese an
- reflektieren das eigene Lehrerverhalten

Inhalte

- Didaktik und Methodik
- Hamburger Schule der Didaktik
- Handlungsmodell der Unterrichtsplanung
- Unterricht planen
- transparente Beurteilung und Notenvergabe
- Evaluation des Unterrichts

Methode

Lernteamcoaching, Gruppenpuzzle, Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zeit

2 Tage zu 8 Unterrichtsstunden

Termin: 26. und 27.11.2012, jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

Modul 3: Der traditionelle Lehrgangunterricht/ Frontalunterricht und Unterrichtsmethoden

Ziele

Die Lehrenden

- können die Entwicklung einer Lerngruppe im Bereich der sozialen Interaktion erkennen



- können Lernprozesse im Rahmen des traditionellen Lehrgangsunterrichts anregen und steuern
- wissen, dass sich Vermittlungs- und Unterrichtskompetenz durch Klarheit und Strukturiertheit auszeichnet, somit Klarheit und Strukturiertheit als Gütekriterien eines guten Unterrichts gelten
- wenden die „klassischen“ Methoden in ihrem Unterricht an:
 - Vortrag und Impuls-Methode
 - Partnerarbeit
 - Gruppenarbeit
 - das Rollenspiel
- wählen bei der Planung und Organisation eines Lernprozesses diejenigen Unterrichtsmethoden aus, die optimale Bedingungen für die Begegnung der Lernenden mit dem Inhalt herstellen

Inhalte

- Die Entwicklung der Lerngruppe in Gruppenphasen
- psychosoziale Interventionen zur Förderung des Gruppenprozesses
- Merkmale von Strukturiertheit und einer klaren Vermittlung
- Didaktische Begründung für den Einsatz und die Reichweite von Methoden
- Die Interdependenzen von Methode und Inhalt bezogen auf die Lernenden

Methode

Lernteamcoaching, Gruppenpuzzle, Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zeit

2 Tage zu 8 Unterrichtsstunden

Termin: 21. und 22.1.2013, jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

Modul 4: Methoden selbst gesteuerten Lernens und die Auswertung von Lernleistungen

Ziele

Die Lehrenden

- erläutern das Lernverständnis, welches sich hinter dem didaktischen Ansatz des selbst gesteuerten Lernens verbirgt
- verschränken individuelle mit kollegialen Lernprozessen
- lernen ein Modell zum selbst gesteuerten Lernen kennen
- lernen das Anliegen der Leittextarbeit kennen
- kennen die Bedeutung von Lernlandkarten/Advance Organizer
- wenden das Lernteamcoaching sowie das Gruppenpuzzle an
- stellen das Anliegen der Projektmethode dar
- kennen das problemlösende Lernen
- wenden Instrumente zur Prozesssteuerung des Unterrichts an
- kennen Methoden der Auswertung und (Selbst)Bewertung von Lernleistungen



Inhalte

- Traditionelles Lernverständnis versus „neuer Lernkultur“
- Individualisierung und des Unterrichts und Förderung von Selbstlernkompetenzen
- Selbst gesteuertes Lernen und selbst organisiertes Lernen – der lerntheoretische Hintergrund
- Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden
- Modell der vollständigen Lernhandlung
- Das Lernen mit Leittexten

Methode

Lernteamcoaching, Gruppenpuzzle, Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zeit

2 Tage zu 8 Unterrichtsstunden

Termin: 18. und 19.2.2013, jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

Modul 5: Die Lehrerrolle – das Selbstverständnis zwischen Wissensvermittlung und Lernberatung

Ziele

Die Lehrenden

- reflektieren ihre Lehrerrolle im biografischen Kontext
- gestalten reflektiert die Unterrichtskommunikation und beachten gruppendynamische Prozesse
- wenden die Themenzentrierte Interaktion an, indem sie eine Unterrichtskommunikation praktizieren, in der dem „Ich“, „Es“ und „Wir“ ein gleichberechtigter Raum gegeben wird
- kennen die Transaktionsanalyse zur Analyse und zum Verständnis der Interaktion
- integrieren Lernberatung und -förderung in ihr pädagogisches Selbstverständnis
- kennen die Aufgaben der Lernberatung
- wenden die entsprechende Gesprächsführung an

Inhalte

- Unterrichtsstil und Biografie
- Themenzentrierte Interaktion und Transaktionsanalyse
- Lerndiagnostik und Lernförderung
- Merkmale und Bedingungen einer pädagogischen Beratung

Methode

Lernteamcoaching, Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zeit

2 Tage zu 8 Unterrichtsstunden

Termin: 18. und 19.3.2013, jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr



Bedingungen

Die Kosten für die fünf Module betragen 1500,00 Euro zuzüglich 19% MwSt. Darin eingeschlossen sind die Material- und Verpflegungskosten.

Die Kosten für den Lehrgang in Höhe von 1500,00 Euro (zuzüglich MwSt.) werden nach Anmeldung in Rechnung gestellt.

Nicht enthalten sind die Kosten für die Übernachtung. Auf Nachfrage kann eine Hotелеmpfehlung in der Nähe abgegeben werden.

Ich freue mich auf Ihr Interesse.

Juliane Falk

